



# Standardisierung des Nachhaltigkeitsreportings für ein komplexes Logistikportfolio: Implementierung von Deepki bei Aurelis

Der Projektentwickler und Asset Manager Aurelis ist seit mehr als zwei Jahrzehnten am Immobilienmarkt tätig. Die Expertise des Unternehmens umfasst die Entwicklung von Brachflächen, den Neubau sowie das langfristige Asset Management. Diese ganzheitliche Ausrichtung ist eine wesentliche Grundlage für die Stärkung und Weiterentwicklung des Portfolios. Aurelis verwaltet rund 140 Objekte, darunter großflächige Logistikimmobilien, Gewerbeparks sowie Lager- und Produktionshallen.

Bei Aurelis fließen Nachhaltigkeitsaspekte in sämtliche Kauf- und Investitionsentscheidungen ein. Um diese Anforderungen systematisch steuern zu können, benötigte das Unternehmen eine Plattform zur Erfassung, Nachverfolgung und Auswertung der relevanten Nachhaltigkeitsdaten.

## Die Herausforderung: Fragmentierte Datenstrukturen in Gewerbeparks und Logistikobjekten

Angesichts der gestiegenen Branchenanforderungen an Transparenz und Vergleichbarkeit bei Gewerbeimmobilien benötigte Aurelis eine effiziente Methode zur Erfassung von Nachhaltigkeitsdaten. Insbesondere, die bisher manuelle Datenerfassung, sollte dabei vereinfacht und strukturiert werden.

Standorte

Deutschland

Anlageklassen

Gewerbeparks  
Lagerhäuser  
Logistik  
Produktionsstätten

Lösungen

Immobilienentwicklung  
Asset Management

**+100**

auf Deepki überwachte Assets

**+1M**

auf Deepki überwachte Quadratmeter (m<sup>2</sup>)

Eine zusätzliche Herausforderung ergab sich aus der Portfolio-Struktur: Gewerbeparks und Logistikstandorte mit mehreren baulichen Einheiten werden häufig als ein Asset geführt. Dies erschwerte eine differenzierte Betrachtung einzelner Verbräuche innerhalb eines Standortes.

Ziel war es daher, ein präzises Tool zur Messung und Zuordnung des Verbrauchs zu finden, das es Aurelis ermöglicht, die Performance der Objekte besser nachzuvollziehen, Optimierungspotenziale zu identifizieren und präzise an Initiativen wie GRESB zu berichten.

## Implementierung von Deepki: Strukturierte Datenerfassung für belastbares Reporting

Ende 2023 entschied sich Aurelis für eine Zusammenarbeit mit Deepki. Ziel war es, die physische Portfolio-Architektur in eine All-in-One-Nachhaltigkeitsplattform zu überführen.

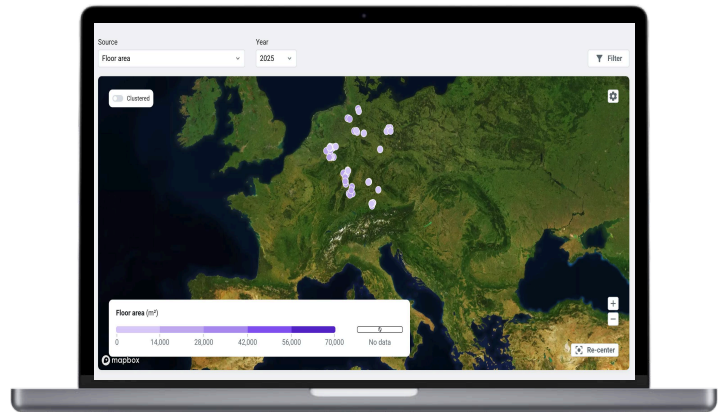
Die transparente Erfassung und Auswertung von Verbrauchsdaten bei Deepki war dabei entscheidend. Hinzu kommt, dass mit deepki die notwendigen KPIs für das GRESB-Assessment vorbereitet, werden können.

Darüber hinaus lässt sich mit deepki eine zusätzliche „Site“-Aggregationsebene erstellen, die der operativen Struktur größerer Gewerbeimmobilien entspricht. Welche es Aurelis ermöglicht, zuverlässige Prozesse zur Erfassung und Auswertung von Verbrauchsdaten zu etablieren. Diese strategische Zusammenarbeit und Systemanpassung stellten sicher, dass Aurelis einen Überblick über den ökologischen Fußabdruck erzielen konnte. Die daraus resultierenden Daten bilden eine belastbare Grundlage für die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

## Das Ergebnis: Kosteneinsparungen und Betriebseffizienz

Die Auswirkungen auf die operativen Prozesse zeigten sich kurzfristig. Die Erhebung der Verbrauchsdaten des Vorjahres über alle Standorte und Medien (Energie, Wasser, Abfall) kann inzwischen zügig abgeschlossen werden. Das Aurelis-Team nutzt die Plattform eigenständig, wodurch der Aufwand für externe Unterstützung reduziert werden konnte. Die Deepki-Plattform zentralisiert die Verbrauchsdatenerfassung für GRESB über ein dediziertes Modul, in dem die Bewertungsformulare automatisch mit den erfassten und verifizierten Daten befüllt werden.

Ergänzend hat Aurelis eine interne Struktur mit Key Usern aufgebaut, um einen reibungslosen und klaren Informationsfluss, zu offenen Themen und Zeitplänen zu gewährleisten. Dies stellt sicher, dass neue Anforderungen frühzeitig identifiziert werden können, Fristen eingehalten werden und die Datenqualität so hoch wie möglich ist.



## Wie geht es weiter?

Auf Basis der geschaffenen Datenarchitektur ist Aurelis gut aufgestellt, um die nachhaltige Entwicklung des Portfolios weiter voranzutreiben. Die etablierten Prozesse und die verbesserte Datenlage ermöglichen es, künftig stärker auf Themen wie Klimaresilienz und Risikobewertung und gezielte Investitionsplanung einzugehen.



## Wir glauben, dass vorbildliche Immobilien der Weg in die Zukunft sind

Unser Ziel ist es, gemeinsam stärker zu werden und den Planeten und die Immobilienbranche zum Positiven zu verändern.